




EINGEGANGEN
27. Feb. 2014

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

Kiel, 25. Februar 2014

**Einnahmen aus Erdölförderzins
Ihre Abgeordnetenfrage gem. § 40 GO vom 5. Februar 2014**

Sehr geehrte 

Ihre o.a. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Einnahmen aus dem Erdölförderzins betragen in 2012 rd. 127.887 T€ und in 2013 rd. 137.988,6 T€. Die Einnahmen werden im Wesentlichen aus Ölförderungen im Bereich Mittelplate (Erdöl, Naturgas) erzielt. Nur ein sehr geringer Anteil der Einnahmen (ca. 4 Mio. € mit rückläufiger Tendenz) entfällt auf die Förderstelle A6/B4 (Erdgas – Nordsee, im Entenschnabel oben).

In Schleswig-Holstein wurden nur Bewilligungen auf Kohlenwasserstoffe erteilt. Die Unternehmen müssen zunächst die Felder konkreter untersuchen und dann im Rahmen eines Betriebsplanverfahrens eine (Probe-)Förderbohrung beantragen. Ist die Bohrung erfolgreich, kann diese für eine Förderung ausgebaut werden. Ob, wann und in welchem Umfang es neue Förderstellen in Schleswig-Holstein geben wird, kann deshalb zurzeit nicht abgeschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Monika Heinold